

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 36 (1946)
Heft: 8

Rubrik: [Handarbeiten und Mode]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

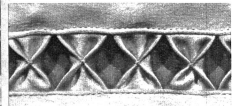
Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1332 und 1333a. Stoffhohl-saum: Ca. 5 cm breite, schräge Stoffstreifen werden der Länge nach zusammengenäht und auf die rechte Seite gewendet. Hierauf werden sie in kurze Stücke geschnitten nach der Breite des gewünschten Hohlsaumes. Dann wird auf dem Papier die gewünschte Breite des Hohlsaumes mit Bleistift eingezeichnet, die kleinen Stoffteilchen werden dicht nebeneinander ca. 1 mm hinter der eingezeichneten Linie mit Maschine auf das Papier gesteppt. Danach werden die zu verbindenden Blusenteile auf die eingezeichnete Linie, also auf die Stoffstreifen gesteppt. Hierauf wird das Papier auf der linken Seite weggerissen. Die Streifen werden auf der Vorderseite in der Mitte zusammengenäht. Dadurch entsteht ein Durchbrucheffekt



1333

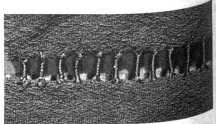


1332 und 1333 a

Nicht jedermann hat Zeit, kunstvolle Stickereien und Handarbeiten bei einer Bluse anzubringen, und doch gewinnt jede Bluse viel durch eine hübsche Arbeit. Deshalb möchten wir hier einige Anregungen bringen, die zur Garnierung einer Bluse viel beitragen, aber nicht unbedingt Handarbeit sind, sondern zum Teil geschickt mit der Maschine angefertigt werden

*

1331a. Der Stabhohlsaum: Die zu verbindenden Stoffteile werden auf festes Papier aufgeheftet. Drei Fäden werden für ein Stäbchen von einem Stoffteil zum andern gespannt und dann dicht umwickelt



1331 a

1333. Einfaches Sommerblüschchen, das durch die geschickte Arbeit an Reiz gewinnt



1331

1331. Bluse mit überkreuztem Vorderteil. Als Garnitur dient ein handgearbeiteter Stobhohlsaum



1332

1332. An dieser hochgeschlossenen Bluse wird eine neuartige Garnitur verwendet, die geschickt mit der Maschine angefertigt wird



1334

1334. Chemisebluse mit Plastrongarnitur. Die Verzierung besteht aus kleinen mit der Maschine genähten Fältchen, die einen Smokeffekt ergeben



1335 a

1335. Nachmittagsbluse aus Chiffon oder Voile. Die V-förmige Linie wird durch ein kleines Boullonné betont

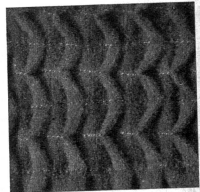
1334 und 1336a. In gleichen Abständen werden der Länge nach schmale Fältchen genäht. Hierauf werden die Fältchen quer abgesteppt, und zwar abwechselungsweise, einmal auf die eine und das andere Mal auf die andere Seite, wodurch ein Zickzackbild entsteht

1335a. Diese einfache und hübsche Garnitur besteht aus schrägen Stoffstreifen, die beidseitig angezogen und unter die Blusenteile gesteppt werden

1336. Sportlich einfache Bluse mit durchgeklopftem Vorderteil. Die Garnitur ist im Smokeffekt, wie bei 1334



1336



1334 und 1336 a



Do-Ze

1335. Schnittmuster können zum Preise von Fr. 1.50 durch unsern Verlag bezogen werden. Sie sind in den Größen 40, 42, 44 und 46 erhältlich

Bestellschein für ein Schnittmuster

Senden Sie mir ein Schnittmuster zu folgender Abbildung

Den Betrag für das Schnittmuster füge ich in Briefmarken bei — ersuche ich durch Nachnahme zu erheben. Nicht-gewünschtes streichen

Heft Nr. Modell Nr.

Größe Nr.

Name:

Adresse: